

Die motivierte Blauringschar traf sich am Samstag, dem 07. Juli, um 08:30 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz. Nachdem sich die Mädchen von ihren Eltern verabschiedet hatten, was nicht allen gleich schwerfiel, machten sich die Teilnehmerinnen auf den langen Weg, welcher über den Röstigraben führte. Kurz vor Bern legte die Reisegruppe eine Mittagspause ein. Um ca. 14:00 Uhr erreichten die Kinder ihr langersehntes Ziel, Leysin VD, wo sie sogleich ihre Zimmer bezogen.

Kurz darauf absolvierten die Blauringmädchen einen Einstiegsparcour durch alle Zeiten. Das Ziel der Aktivität war es den Code zu erspielen, welcher die Zeitmaschine zum Laufen bringen würde. Dies gelang ihnen glücklicherweise, weshalb die Reise durch die Jahrzehnte beginnen konnte.

Sonntag, Tagwache: 07:00 Uhr. Durch einen Fehler im System der Zeitmaschine landeten die Vereinsmitglieder nicht im gewünschten Jahrzehnt der 30-er Jahre, sondern im alten Ägypten. Da der heilige Gral der Kleopatra gestohlen worden war, begab sich die Truppe auf Wanderschaft. Dabei wurde unter anderem viel gesungen. Nach einer Stärkung, in Form des Mittagessens, fand eine aufmerksame Teilnehmerin das gesuchte Objekt. Zur Feier des Fundes hielt die Schar, mit atemberaubender Aussicht auf den Genfersee, einen Gottesdienst ab. Zurück im Lagerhaus gab es ein Zvieri und anschliessend fand die Aufnahme der sieben Jungleiterinnen statt, bei welcher die Kinder mitwirken durften. Das anstrengende Programm wurde mit Wellness abgerundet. Dabei konnte massiert, gepeelt und entspannt werden.

Am darauffolgenden Tag wurden die Zeitreisenden um 07:30 Uhr geweckt. Die vortägigen Reparaturen an der Zeitmaschine sorgten dafür, dass die Schar über ihr Ziel, den 70-er Jahren, hinausschoss und in der Zukunft landete. Um sich von diesem Schock zu erholen, wurde ein Gruppenintern durchgeführt, in welchem jede Gruppe ein individuelles Programm gestalten durfte. Nach dem Mittagessen führten die zukünftigen Jungleiterinnen ihren selbstausgedachten Sportblock durch. Dieser wurde mit viel Eifer abgehalten und kam bei den restlichen Scharmitgliedern sehr gut an. Am Abend spielten die Blauringmädchen noch ein menschenechtes «Leiterlispiel». Bevor es dann ins Bett ging, bekamen sie noch ein «Bettmümpfeli».

Heute hat die Zeitmaschine zum ersten Mal wie geplant funktioniert. Dabei kam die Truppe um 07:30 Uhr in der Zeit der Hippies an. Vom Frühstück gestärkt dürfen die Mädchen ihre Hippiequeen stylen und auserkoren. Dazu gehört das auswählen eines Namens, das Einkleiden und das Ausdenken einer Performance. Um dieses einmalige Erlebnis nicht zu vergessen, basteln sie ein Lagerandenken, welches ein selbstgefertigtes Notizbuch und ein Batikkopftuch sind. Am Abend wartet auf alle ein gemütliches Lagerfeuer mit Smores und viel Gesang. Dabei gehen die drei jüngsten Gruppen vor den anderen zurück ins Lagerhaus, während die restlichen Kinder noch weiter aufbleiben. So endet ein weiterer schöner Tag der Lagerwoche. Es erwartet sie noch einiges mehr.